



CONSIGLIO REGIONALE DEL TRENINO-ALTO ADIGE
REGIONALRAT TRENINO-SÜDTIROL

SITZUNGSPROTOKOLL

der 15. Sitzung

vom

16. April 2025

VORSITZENDER

PRÄSIDENT ROBERTO PACCHER
STELLV. VIZEPRÄSIDENT JOSEF NOGGLER

PRÄSIDIALSEKRETÄRE

DIE REGIONALRATSABGEORDNETEN
SEGNANA UND WALCHER

XVII. GESETZGEBUNGSPERIODE

BEHANDELTE SACHBEREICHE

BEANTWORTUNG VON ANFRAGEN gemäß Artikel 99, Absatz 2, 2. Satz der Geschäftsordnung;

ANFRAGE NR. 112 mit mündlicher Antwort, um von der Regionalregierung Auskunft über dringliche Maßnahmen gegen Politikverdrossenheit und zur Förderung der Wahlbeteiligung zu erhalten (*eingbracht von der Regionalratsabgeordneten Franzoia*)
(Antwort der Regionalregierung);

BESCHLUSSANTRAG NR. 11, eingebracht vom Regionalratsabgeordneten Degasperi betreffend „Spracherwerb: Der Austausch zwischen den Schulen der Region soll gefördert werden“
(in der abgeänderten Fassung genehmigt);

BESCHLUSSANTRAG NR. 12, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Köllensperger, Ploner Alex, Ploner Franz und Rieder über die Digitalisierung und den Zugang der Abgeordneten zu den Akten und Dossiers betreffend die Entwürfe zu den Durchführungsbestimmungen, die von der paritätischen Zwölferkommission von 1973 bis heute ausgearbeitet wurden
(vertagt);

GESETZENTWURF NR. 8: Änderung des Regionalgesetzes Nr. 25 vom 20. August 1952 (Wahl der Organe der Region und der Provinzen Trient und Bozen), in geltender Fassung, hinsichtlich der Zusammensetzung des Präsidiums des Regionalrates (*eingbracht von den Regionalratsabgeordneten Rieder, Köllensperger, Ploner Alex und Ploner Franz*)
(abgelehnt);

BEGEHRENSANTRAG NR. 3, eingebracht von der Regionalratsabgeordneten Masè betreffend Sanierungsarbeiten an der Luegbrücke und deren Auswirkungen auf die Region Trentino-Südtirol
(Prämissen: genehmigt; beschließender Teil: in der abgeänderten Fassung genehmigt);

BESCHLUSSANTRAG NR. 13, eingebracht von der Regionalratsabgeordneten Masè betreffend Ausdehnung der Beiträge laut Regionalgesetz Nr. 7/1992 auf sämtliche Tierzuchtbetriebe in einer besonders ungünstigen Lage
(in der abgeänderten Fassung genehmigt);

BESCHLUSSANTRAG NR. 14, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Köllensperger, Ploner Alex, Ploner Franz und Rieder betreffend die Umsetzung von Artikel 107-*quater* der Geschäftsordnung des Regionalrates: Verbesserung der Kontrollmechanismen und der Berichterstattung über die Umsetzung der politischen Akte des Regionalrates
(abgelehnt);

BESCHLUSSANTRAG NR. 15, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Kaswalder, Bosin, Tonina und Cia betreffend die Einsetzung einer Fachgruppe, um die Machbarkeit eines Regionalen Hubs für Künstliche Intelligenz (KI) zu bewerten
(vertagt).

Am 16. April 2025 um 10.07 Uhr ist der Regionalrat von Trentino-Südtirol am Trienter Sitz, Danteplatz 16, zusammengetreten, um die Tagesordnung Prot. Nr. 1336/A RegRat vom 9. April 2025 zu beraten.

Den Vorsitz führt Präsident Paccher mit der Unterstützung des stellvertretenden Vizepräsidenten Nogglers und unter dem Beistand der Präsidialsekretäre Segnana und Walcher.

Nach dem Namensaufruf durch Präsidialsekretärin Segnana, der um 10.12 Uhr abgeschlossen ist, erklärt der Präsident die Sitzung für eröffnet und teilt mit, dass folgende Abgeordnete ihre Abwesenheit bzw. Verspätung entschuldigt haben: Abg. Achammer (Verspätung am Vormittag, abwesend am Nachmittag), Amhof (Verspätung am Vormittag), Colli, Foppa, Galateo, Holzeisen, Knoll, Maestri, Mair (abwesend bis 11.30 Uhr), Pamer (abwesend am Vormittag), Spinelli (abwesend von 16.00 bis 17.30 Uhr), Zanotelli (Verspätung am Nachmittag), Walcher (Verspätung am Vormittag) und Widmann.

Während der Vormittagssitzung sind die Abg. Zanella (10.28), Achammer (10.39), Walcher (11.43) und Mair (11.58) eingetroffen.

Während der Nachmittagssitzung sind die Abg. Gottardi (14.50) und Angeli (14.53) eingetroffen.

Am Nachmittag sind ferner Abg. Scarafoni und Zanotelli abwesend.

Präsident Paccher teilt mit, dass das Protokoll der öffentlichen Regionalratssitzung Nr. 14 vom 19. März 2025 gemäß Artikel 42, Absatz 2 der Geschäftsordnung auf der institutionellen Webseite oder im Sekretariat des Regionalrates eingesehen werden kann. Einwände zum Protokoll können bis zum Ende der laufenden Sitzung mittels unterzeichneten Schreibens beim Präsidenten eingereicht werden. Sofern keine Einwände erhoben werden, gilt das Protokoll als genehmigt.

Daraufhin teilt der Präsident Folgendes mit:

Am 15. April 2025 (Prot. Nr. 1418 RegRat) hat das Ministerratspräsidium – Abteilung für rechtliche Angelegenheiten und Gesetzgebung den Verfassungsgesetzesentwurf „Änderungen des Sonderstatuts für Trentino-Südtirol/Alto Adige“ vorgelegt, der am 9. April 2025 vom Ministerrat in vorläufiger Prüfung genehmigt wurde.

Der Verfassungsgesetzesentwurf wurde der 3. Gesetzgebungskommission zur Beratung zugewiesen.

Am 20. März 2025 hat die Regionalregierung den **Gesetzesentwurf Nr. 15/XVII** eingebracht: Änderung zum Regionalgesetz Nr. 3 vom 24. Mai 2018 (Bestimmungen in Sachen Schutz und Förderung der zimbrischen, fersentalerischen und ladinischen Sprachminderheit der autonomen Region Trentino-Südtirol).

Am 21. März 2025 haben die Abgeordneten Foppa, Rohrer, Coppola, Repetto, Rieder, Ploner Alex und Ploner Franz den **Gesetzesentwurf Nr. 16/XVII** eingebracht: „Mehr Frauen in die Regionalregierung“ – Änderung des Regionalgesetzes Nr. 25 vom 20. August 1952 (Wahl der Organe der Region und der Provinzen Trient und Bozen) in geltender Fassung.

Am 24. März 2025 haben die Abgeordneten Köllensperger, Rieder, Ploner Alex und Ploner Franz den **Gesetzentwurf Nr. 17/XVII** eingebracht: Änderung zum Kodex der örtlichen Körperschaften bezüglich der Erklärung und der Bescheinigung über die Sprachgruppenzugehörigkeit oder -angliederung in der Autonomen Provinz Bozen.

Am 28. März 2025 hat der Abgeordnete Degasperi den **Gesetzentwurf Nr. 18/XVII** eingebracht: Änderungen zum Regionalgesetz Nr. 6 vom 21. September 2012 (Wirtschaftliche Behandlung und Vorsorgeregelung für die Mitglieder des Regionalrates der autonomen Region Trentino-Südtirol) in geltender Fassung. Am 31. März 2025 haben die Regionalratsabgeordneten Köllensperger, Ploner Alex, Ploner Franz und Rieder ihn mitunterzeichnet.

Am 2. April 2025 hat die Regionalregierung den **Gesetzentwurf Nr. 19/XVII** eingebracht: Änderung der Gebietsabgrenzungen der Gemeinden Brixen und Vahrn.

Es wurde die folgende Interpellation mit mündlicher Beantwortung eingereicht:

Nr. 1, eingebracht am 10. April 2025 von den Regionalratsabgeordneten Köllensperger, Ploner Alex, Ploner Franz und Rieder, um von der Regionalregierung Auskunft über folgenden Gegenstand zu erhalten: „Vergabeverfahren für die Konzession der A22: Unklare und unzulängliche Antworten des Präsidenten der Region auf die Anfragen Nr. 106/XVII und 107/XVII“.

Es wurden die folgenden Anfragen mit Bitte um schriftliche Beantwortung eingereicht:

Nr. 109, eingebracht am 21. März 2025 von den Regionalratsabgeordneten Köllensperger, Ploner Alex, Ploner Franz und Rieder, um von der Regionalregierung Auskunft über die Vorbeugung von Online-Betrug im Zusammenhang mit österreichischen Autobahnmautgebühren zu erhalten;

Nr. 110, eingebracht am 24. März 2025 von den Regionalratsabgeordneten Ploner Alex, Köllensperger, Ploner Franz und Rieder, um von der Regionalregierung Auskunft über die Ernennung der Vertreter der autonomen Provinzen Trient und Bozen im Europäischen Ausschuss der Regionen zu erhalten;

Nr. 111, eingebracht am 26. März 2025 von den Regionalratsabgeordneten Ploner Alex, Köllensperger, Rieder und Ploner Franz, um von der Regionalregierung Auskunft über den Umgang der Region mit dem Thema des Großraubwildes zu erhalten;

Nr. 113, eingebracht am 8. April 2025 von den Regionalratsabgeordneten Ploner Franz, Köllensperger, Ploner Alex und Rieder, um von der Regionalregierung Auskunft über die regionale Koordinierung im Bereich des medizinisch assistierten Suizids sowie über die Datenerhebung durch die Sanitätsbetriebe der autonomen Provinzen zu erhalten;

Nr. 114, eingebracht am 15. April 2025 von den Regionalratsabgeordneten Ploner Alex, Köllensperger, Ploner Franz und Rieder, um von der Regionalregierung Auskunft über die öffentliche Finanzierung der Initiative mit dem Titel “Autumnus – I frutti della terra” zu erhalten sowie darüber, warum der jährliche, im vereinheitlichten Text laut DPRR Nr. 8/L vom 23. Juni 1997 vorgesehene Bericht nicht vorgelegt worden ist.

Die Anfragen Nr. 102, 103, 104, 105, 106 und 107 sind beantwortet worden. Die Anfragen und die entsprechenden Antworten bilden integrierenden Bestandteil des stenographischen Berichts über diese Sitzung.

Nun lässt Präsident Paccher Punkt 1 der Tagesordnung beraten:

Nr. 1

BEANTWORTUNG VON ANFRAGEN gemäß Artikel 99, Absatz 2, 2. Satz der Geschäftsordnung.

Der Präsident stellt fest, dass sämtliche Anfragen gemäß Artikel 99 der Geschäftsordnung fristgerecht beantwortet wurden.

Sodann stellt Präsident Paccher den zweiten Punkt der Tagesordnung zur Debatte:

Nr. 2

ANFRAGE NR. 112 mit mündlicher Antwort, um von der Regionalregierung Auskunft über dringliche Maßnahmen gegen Politikverdrossenheit und zur Förderung der Wahlbeteiligung zu erhalten (*eingebracht von der Regionalratsabgeordneten Franzoia*).

Der Präsident erteilt Frau Abg. Franzoia das Wort, damit sie die Anfrage Nr. 112 erläutert.

Assessor Locher verliest die Antwort der Regionalregierung.

Frau Abg. Franzoia repliziert.

Nun stellt Präsident Paccher Punkt 3 der Tagesordnung zur Behandlung:

Nr. 3

BESCHLUSSANTRAG NR. 11, eingebracht vom Regionalratsabgeordneten Degasperi betreffend „Spracherwerb: Der Austausch zwischen den Schulen der Region soll gefördert werden“

Abg. Degasperi erläutert den Beschlussantrag.

In der Generaldebatte ergreifen die Abg. Zimmerhofer, Bosin, Malfer, Ploner Alex, Oberkofler, Angeli und Parolari das Wort.

Regionalassessor Gennaccaro gibt die Stellungnahme der Regionalregierung ab.

Abg. Degasperi gibt seine Replik ab.

Zum Fortgang der Arbeiten ergreift Abg. Angeli das Wort. Sie beantragt eine Unterbrechung, damit sich die Mehrheit beraten und ggf. einen Änderungsantrag zum 1. Punkt des Beschlussantrags einbringen kann.

Präsident Paccher gibt dem Antrag statt und unterbricht die Sitzung bis 11.30 Uhr.

Es ist 11.20 Uhr.

Um 11.31 Uhr teilt der Präsident mit, dass die Unterbrechung bis 11.40 Uhr verlängert wird.

Um 11.43 Uhr nimmt Präsident Paccher die Sitzung wieder auf und begrüßt die SchülerInnen und Lehrkräfte der 4. und 5. Klasse der Grundschule Sarnonico, die heute den Arbeiten beiwohnen.

Dann fährt der Präsident mit der Beratung des Beschlussantrags Nr. 11 fort. Er teilt mit, dass die Abg. Degasperi und Gennaccaro den Änderungsantrag Prot. Nr. 1441 RegRat eingebracht haben.

Der Präsident erteilt Abg. Degasperi das Wort, damit er den Änderungsantrag erläutert. Assessor Gennaccaro spricht anschließend zum Fortgang der Arbeiten.

Im Rahmen der Stimmabgabeerklärungen folgen keine Wortmeldungen. So lässt Präsident Paccher über den abgeänderten Beschlussantrag Nr. 11 abstimmen, der mehrheitlich angenommen wird.

Der Präsident geht also zur Beratung des vierten Tagesordnungspunkts über:

Nr. 4

BESCHLUSSANTRAG NR. 12, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Köllensperger, Ploner Alex, Ploner Franz und Rieder über die Digitalisierung und den Zugang der Abgeordneten zu den Akten und Dossiers betreffend die Entwürfe zu den Durchführungsbestimmungen, die von der paritätischen Zwölferkommission von 1973 bis heute ausgearbeitet wurden.

Abg. Köllensperger beantragt die Aussetzung des Beschlussantrags Nr. 12 bis zur nächsten Sitzung.

Der Präsident nimmt dies zur Kenntnis und setzt den Punkt aus. Sodann stellt er den fünften Tagesordnungspunkt zur Debatte:

Nr. 5

GESETZENTWURF NR. 8: Änderung des Regionalgesetzes Nr. 25 vom 20. August 1952 (Wahl der Organe der Region und der Provinzen Trient und Bozen), in geltender Fassung, hinsichtlich der Zusammensetzung des Präsidiums des Regionalrates (eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Rieder, Köllensperger, Ploner Alex und Ploner Franz).

Frau Abg. Rieder erläutert den Gesetzentwurf.

Abg. Bisesti verliest den Bericht der 1. Gesetzgebungskommission.

Der Präsident eröffnet die Generaldebatte und erteilt den Abg. Leiter Reber, Köllensperger, Calzà, Oberkofler und Maule das Wort.

Abg. Oberkofler nimmt zum Fortgang der Arbeiten Stellung.

Präsident Paccher gibt die Stellungnahme der Präsidentschaft ab. Da die Gesetzgebungskommission den Übergang zur Artikeldebatte abgelehnt hat, fällt die Stellungnahme negativ aus.

In ihrer Replik beantragt Frau Abg. Rieder die namentliche Abstimmung.

Der Präsident erkundigt sich, ob mindestens drei Abgeordnete Frau Rieders Antrag unterstützen. Er stellt fest, dass mehr als drei Abgeordnete den Antrag mittragen.

Der Präsident erklärt die Generaldebatte für abgeschlossen und eröffnet die Stimmabgabeerklärungen. Die Abg. Calzà, Valduga, Zimmerhofer, Oberkofler, Bisesti und Köllensperger äußern sich.

Sodann leitet Präsident Paccher die namentliche Abstimmung über den Übergang zur Sachdebatte zum Gesetzentwurf Nr. 8 ein, der mehrheitlich abgelehnt wird. Der Präsident hält fest, dass der Gesetzentwurf als abgelehnt gilt.

Beraten wird jetzt der sechste Tagesordnungspunkt:

Nr. 6

BEGEHRENSANTRAG NR. 3, eingebracht von der Regionalratsabgeordneten Masè betreffend Sanierungsarbeiten an der Luegbrücke und deren Auswirkungen auf die Region Trentino-Südtirol.

Abg. Masè verliest und erläutert den Begehrensantrag.

In der Generaldebatte nimmt Abg. Stauder das Wort. Er bittet am Ende seiner Wortmeldung um eine zwanzigminütige Unterbrechung, damit die Mehrheit ggf. einen Änderungsantrag erarbeiten kann.

Präsident Paccher gibt dem Antrag statt und unterbricht die Sitzung bis 14.30 Uhr.

Es ist 12.41 Uhr.

Die Sitzung wird um 14.36 Uhr fortgesetzt.

Nach dem Namensaufruf durch Präsidialsekretär Walcher, der um 14.40 Uhr abgeschlossen ist, fährt der Präsident mit der Beratung des Begehrensantrags Nr. 3 fort und erteilt im Rahmen der Generaldebatte den Abg. Rohrer, Zimmerhofer, Coppola, Ploner Franz und Manica das Wort. Letzterer beantragt die Abstimmung nach getrennten Teilen für die Prämissen und den beschließenden Teil. Es folgen Wortmeldungen von Abg. Stanchina und Segnana.

Der Präsident lässt den Präsidenten der Region Kompatscher zu Wort kommen, der die positive Stellungnahme der Regionalregierung abgibt.

In ihrer Replik verweist Abg. Masè auf den Änderungsantrag, den sie heute eingebracht hat.

Der Präsident bittet um Stimmabgabeerklärungen und erinnert daran, dass Abg. Manica die Abstimmung nach getrennten Teilen beantragt und Abg. Masè den Änderungsantrag Prot. Nr. 1446 RegRat vorgelegt hat.

Zum Fortgang der Arbeiten ergreift Abg. Oberkofler das Wort und befürwortet den Antrag auf Abstimmung nach getrennten Teilen.

Im Rahmen der Stimmabgabeerklärungen sind keine Wortmeldungen zu verzeichnen.

Der Präsident lässt zuerst über die Prämissen des Begehrensantrags Nr. 3 elektronisch abstimmen, die mehrheitlich genehmigt werden.

Der Präsident lässt dann über den beschließenden Teil des Begehrensantrags Nr. 3 elektronisch abstimmen, der mehrheitlich genehmigt wird.

Die Arbeiten werden mit der Beratung von Punkt 7 der Tagesordnung fortgesetzt:

Nr. 7

BESCHLUSSANTRAG NR. 13, eingebracht von der Regionalratsabgeordneten Masè betreffend Ausdehnung der Beiträge laut Regionalgesetz Nr. 7/1992 auf sämtliche Tierzuchtbetriebe in einer besonders ungünstigen Lage.

Abg. Masè verliest und erläutert den Beschlussantrag.

Während der Erläuterung durch Frau Abg. Masè übernimmt der stellvertretende Vizepräsident Noggler den Vorsitz.

Im Rahmen der Debatte ergreift Abg. Oberkofler das Wort.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, erteilt der stellvertretende Vizepräsident Regionalassessor Daldoss das Wort für die Stellungnahme der Regionalregierung.

Assessor Daldoss schlägt Frau Masè vor, den beschließenden Teil des Beschlussantrags Nr. 13 abzuändern.

Der stellvertretende Vizepräsident fragt Abg. Masè, ob sie sich auf den Vorschlag einlässt, die Sitzung für 10 Minuten zu unterbrechen, um einen Änderungsantrag auszuformulieren.

Frau Abg. Masè antwortet, sie sei damit einverstanden. Somit unterbricht der stellvertretende Vizepräsident die Sitzung für zehn Minuten.

Es ist 15.50 Uhr.

Um 16.09 Uhr übernimmt der Präsident erneut den Vorsitz und teilt mit, dass die Abg. Masè und Daldoss den Änderungsantrag Prot. Nr. 1450 RegRat eingebracht haben. Der Präsident erteilt Abg. Masè das Wort für die Replik.

Im Rahmen der Stimmabgabeerklärungen sind keine Wortmeldungen zu verzeichnen.

Daraufhin bringt Präsident Paccher den Beschlussantrag Nr. 13 zur Abstimmung, der in der abgeänderten Fassung mehrheitlich angenommen wird.

Sodann stellt Präsident Paccher den achten Punkt der Tagesordnung zur Debatte:

Nr. 8

BESCHLUSSANTRAG NR. 14, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Köllensperger, Ploner Alex, Ploner Franz und Rieder, betreffend die Umsetzung von Artikel 107-*quater* der Geschäftsordnung des Regionalrates: Verbesserung der Kontrollmechanismen und der Berichterstattung über die Umsetzung der politischen Akte des Regionalrates.

Abg. Köllensperger verliest und erläutert den Beschlussantrag.

In der Generaldebatte ergreifen die Abg. Oberkofler, Leiter Reber, de Bertolini, Maule, Zimmerhofer und Ploner Franz das Wort.

Der Präsident der Region Kompatscher schaltet sich ein und verweist am Ende seiner Wortmeldung darauf, dass die Stellungnahme dem Präsidenten des Regionalrates obliegt.

Präsident Paccher gibt eine negative Stellungnahme ab.

Abg. Köllensperger gibt seine Replik ab.

Im Rahmen der Stimmabgabeerklärungen folgen keine Wortmeldungen.

Daraufhin leitet Präsident Paccher die elektronische Abstimmung über den Beschlussantrag Nr. 14 ein, der vom Plenum mehrheitlich abgelehnt wird.

Sodann lässt Präsident Paccher den neunten Tagesordnungspunkt beraten:

Nr. 9

BESCHLUSSANTRAG NR. 15, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Kaswalder, Bosin, Tonina und Cia betreffend die Einsetzung einer Fachgruppe, um die Machbarkeit eines Regionalen Hubs für Künstliche Intelligenz (KI) zu bewerten.

Abg. Kaswalder verliest und erläutert den Beschlussantrag.

Im Rahmen der Debatte ergreift Abg. Oberkofler das Wort.

Der Präsident der Region Kompatscher gibt die Stellungnahme der Regionalregierung ab.

In seiner Replik beantragt Abg. Kaswalder die Vertagung seines Beschlussantrags, um den beschließenden Teil abändern zu können.

Präsident Paccher nimmt Abg. Kaswalders Antrag zur Kenntnis. Er teilt mit, dass das Protokoll der Sitzung Nr. 14 vom 19. März 2025 gemäß Artikel 42, Absatz 2 der Geschäftsordnung als genehmigt gilt, zumal keine schriftlichen Einwände eingegangen sind.

Der Präsident erinnert abschließend daran, dass die Regionalratsabgeordneten als Zuhörer zur Sitzung der 3. Gesetzgebungskommission eingeladen sind, die morgen Vormittag für die Berichterstattung zum Verfassungsgesetzesentwurf zur Reform des Autonomiestatuts zusammentritt.

Um 16.50 Uhr erklärt Präsident Paccher die Sitzung für beendet.

DIE PRÄSIDIALSEKRETÄRE

DER PRÄSIDENT

SV/ew/TS